



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

|  |  |
|--|--|
| <b>Antwort zu Anfragen</b><br><br>CDU Bezirksfraktion Wandsbek<br>Sandro Kappe, Philipp Hentschel, Claudia Folkers,<br>Eckard Graage, Kai Falcke | Drucksachen-Nr.: <b>20-1371.1</b><br>Datum: 24.07.2015<br>Status: öffentlich |
|--|--|

| Beratungsfolge |                             |            |
|----------------|-----------------------------|------------|
|                | Gremium                     | Datum      |
| Öffentlich     | Bezirksversammlung Wandsbek | 17.09.2015 |

## Recyclinghöfe "Schwarzer Weg" und "Rahlau"

### Sachverhalt:

Mit Drucksache 19/1467 vom 16.01.2012 wurde mitgeteilt, dass die Recyclinghöfe „Schwarzer Weg“ und „Rahlau“ zum 30. September 2012 geschlossen werden und der zeitgleich erschaffene Standort „Am Stadtrand“ für die Kunden der geschlossenen Standorte zur Verfügung stünde. Bisher gibt es laut Informationsportal der Hamburger Stadtreinigung weder den neuen Standort „Am Stadtrand“, noch dass es zur Schließung genannter Standorte gekommen ist.

Deshalb fragen wir die Fachbehörde:

*Die Behörde für Umwelt und Energie beantwortet die Fragen unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) wie folgt Stellung:*

1. Werden die Recyclinghöfe „Schwarzer Weg“ und „Rahlau“ dauerhaft weiterbetrieben?  
Wenn nein,
  - a) wann ist meiner einer Schließung zu rechnen und warum gibt es eine inzwischen dreijährige Verzögerung der Maßnahme?
  - b) wie begründet sich nach heutigem Kenntnisstand die Schließung beider Standorte?
  - c) welche Planungen gibt es für die Standorte nach einer Schließung?Wenn ja,
  - a) wird es trotz des Fortbestehens beider Standorte einen neuen Standort „Am Stadtrand“ geben und wann wird dieser eröffnet?
  - b) welche Planungen gibt es für den vorgesehenen Standort „Am Stadtrand“, falls dort kein Recyclinghof entsteht?

Zu 1.:

*Der Recyclinghof „Schwarzer Weg“ wird dauerhaft weiter betrieben.*

*Der Recyclinghof „Rahlau“ wird erst nach Inbetriebnahme des Recyclinghofes „Am Stadtrand“ geschlossen. Die Inbetriebnahme des Recyclinghofes „Am Stadtrand“ ist für 2016 vorgesehen.*

*Grund der Verzögerung gegenüber der ursprünglichen Planung ist, dass die SRH für die bauliche Gestaltung des neuen Recyclinghofes „Am Stadtrand“ Erfahrungen aus den beiden modernsten Recyclinghöfen Hamburgs „Am Aschenland“ und „Rondenbarg“ sammeln möchte. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren zum Recyclinghof „Am Stadtrand“. Nach Vorlage der Genehmigung erfolgen die Ausschreibungen. Die SRH geht von einem Baubeginn zum Jahreswechsel 2015/2016 aus.*

2. Wurden die Anwohner über die veränderte Situation eines Erhaltens der Standorte oder einer Verzögerung der Schließung informiert?
3. Wenn ja, wann und in welcher Form?

*Zu 2. und 3.:*

*Im zweiten Halbjahr 2013 wurde entschieden, den Recyclinghof „Schwarzer Weg“ dauerhaft weiter zu betreiben. Die SRH nutzt die ihr zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle (z. B. Info-Broschüre, Pressemitteilungen an Tages- und Wochenzeitungen, Newsletter, SRH-Homepage, App usw.), um die Bürgerinnen und Bürger über den Bestand und über aktuelle Änderungen an Recyclinghöfen zu informieren.*

**Anlage/n:**

keine Anlage/n